



Büchlberg

informiert!

06/10/2026 Nr. 10

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Spannend blieb es bis zuletzt, als der "Schwimmende Stein" von Reinhard Mader in unseren Steinbruchsee abgesenkt wurde und die Dramatik des einbrechenden Gewitters mit Regen, Blitz und Donner taten dazu ein Übriges. Zahlreiche Interessierte waren dennoch am 16. September auf das Steinbruchgelände gekommen, um dieses Spektakel auf keinen Fall zu versäumen.

Nun schwimmt also ein tonnenschwerer Granitstein inmitten unseres Sees – in der Sendung "Schwaben und Altbayern" des BR wird dazu am

11. Oktober um 17.45 Uhr ein Bericht ausgestrahlt.

Nun folgt am 23. Oktober die Ausstellung *"Kunst im Steinbruch"* von *Wolfgang Zoidl*. Der Büchlberger Künstler stellt seine Werke inmitten der Natur am Steinbruch aus. Die Bilder wurden auf Plexiglas übertragen, das stimmungsvoll beleuchtet wird und dementsprechend hervorragend zum Ambiente passt.

Weiterhin hat die *"Kunst im Rathaus"* bereits Tradition – heuer präsentiert in diesem Zuge die Künstlerin *Magdalena Holler* aus Büchlberg ihre farbenfrohen und aussagekräftigen Bilder im Büchlberger Rathaus. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am 30. Oktober statt.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle Kunstbegeisterten sehr herzlich eingeladen. Die Bilder im Rathaus können selbstverständlich in den kommenden Wochen nach der Eröffnungsveranstaltung auch gerne besichtigt werden.

Sportlich geht es in den Herbst mit unserem "Sport vor Ort". Während der erste Kurs dieser Art, "Yoga und Pilates" auf eine wirklich hervorragende Resonanz gestoßen ist und

die Teilnehmerzahl enorm war, geht es ab dem 07. Oktober mit "Walking" weiter.

Sportliche Veranstaltungen waren neben vielen anderen tollen Angeboten auch in unserem Ferienprogramm dabei, das auch heuer wieder schnell ausgebucht und dementsprechend gut besucht war. Die Kids waren begeistert! Vielen Dank an dieser Stelle allen Sponsoren, den Veranstaltern, Vereinen und Betreuern!

Die Radsportveranstaltung "Ilztalkini", die erstmals in Büchlberg stattfand, hat eine riesige Anzahl an Bikern auf den Plan gerufen, die mit großem Eifer teilgenommen haben. Ein Sportevent der Extraklasse – vielen Dank an den RCI für die Organisation dieses tollen Sportevents!

Freuen wir uns also auf alles, was der Herbst zu bieten hat!

Ihr

Josef Hasenöhr
1. Bürgermeister





DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.09.2026

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 30.07.2026

Freibad Büchlberg – Baumeisterarbeiten Bauabschnitt 2

Für den Umbau und die Sanierung des Freibads Büchlberg wurde das Gewerk „Baumeisterarbeiten mit Abbruch“ im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach VOB/A an die Firma Schneider Bau GmbH, Ruderting mit einer Angebotssumme von 742.926,63 € brutto vergeben. Insgesamt haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Freibad Büchlberg – Badewassertechnik Bauabschnitt 2

Für den Umbau und die Sanierung des Freibads Büchlberg wurde das Gewerk „Badewassertechnik“ im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A an die Firma Atzwanger GmbH, München mit einer Angebotssumme von 1.062.016,54 € brutto vergeben. Insgesamt haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Freibad Büchlberg – Edelstahlbecken Bauabschnitt 2

Für den Umbau und die Sanierung des Freibads Büchlberg wurde das Gewerk „Edelstahlbecken“ im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A an die Firma HSB Germany GmbH, Berlin mit einer Angebotssumme von 1.123.511,25 € brutto vergeben. Insgesamt haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben.

Anmietung Winterdienstfahrzeug

Die Anmietung eines Winterdienstfahrzeuges ab dem Winter 2026/27 wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, Herrn Josef Ritzer, Mitterbrünst vergeben.

TOP 3

Schule Büchlberg - Ausbau Ganztagesbetreuung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.07.2025 wurde für den Umbau der ausgelagerten Kindergartengruppe zu weiteren Ganztagesplätzen eine Antragstellung für eine Förderung der Ausstattungsinvestitionen beschlossen. Hier liegt der Förderbescheid der Regierung von Niederbayern bereits vor.

Aufgrund eines Rückgangs der Kindergartenkinder werden die Räumlichkeiten in der Schule ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 nicht mehr benötigt. Diese wurden Anfang August geräumt.

Eine anschließende Begutachtung der Räume hat nun ergeben, dass hier Handlungsbedarf in baulicher Sicht besteht. Vorsichtige Schätzungen durch die Bauverwaltung haben ergeben, dass mit Kosten in Höhe von ca. 320.000,00 € zu rechnen ist.

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter besteht neben der bereits beantragten Ausstattungsförderung nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. a der Richtlinie auch die Möglichkeit der Förderung für Umbaumaßnahmen. Hier erfolgt eine Förderung von bis zu 6.000,00 € pro zu schaffenden Betreuungsplatz bzw. 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Bedarfsnotwendigkeit sowie

die Anzahl der zu schaffenden Betreuungsplätze wird im Zuge des schulaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens geprüft. Dieser Antrag wurde durch die Verwaltung bereits gestellt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Planungen und stimmt diesen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

TOP 4

Geh- und Radweg Büchlberg-Hutthurm - Vergabe Planungsleistung

Für die Planung des Geh- und Radwegs zwischen Büchlberg und Hutthurm entlang der Staatsstraße 2128 sollen die erforderlichen Ingenieurleistungen vergeben werden.

Die zur Angebotsabgabe aufgerufenen Planungsbüros wurden im Vorfeld zwischen dem Staatlichen Bauamt, dem Markt Hutthurm und der Gemeinde Büchlberg abgestimmt.

Für die Planungsleistungen wurden Angebote von folgenden Ingenieurbüros eingeholt:

- Roland Richter Ingenieur GmbH
- Ingenieurbüro Arndörfer GmbH
- FESL + BAUER Ingenieure GmbH

Die eingegangenen Angebote wurden insbesondere im Hinblick auf den angebotenen Leistungsumfang und die daraus resultierenden Honorarkosten miteinander verglichen und geprüft.

Nach Prüfung wurde das Angebot des Ingenieurbüros Arndörfer GmbH als das wirtschaftlichste festgestellt.

Es umfasst die vollständigen Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 für Verkehrsplan-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.09.2026

lagen nach der HOAI 2021. Der Honorarberechnung werden die Honorarzone II und der Basis Honorarsatz zugrunde gelegt. Auf das Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 9 wird ein Nachlass von 10 % gewährt.

Die örtliche Bauüberwachung wird mit 2,5 % der anrechenbaren Kosten angegeben. Für die Vermessungsleistungen ist eine Pauschale von 1.250,00 € netto vorgesehen. Die Nebenkosten werden mit 2,5 % der Honorarkosten angesetzt.

Der Gemeinderat beschließt, die Ingenieurleistungen für die Planung des Geh- und Radwegs zwischen Büchlberg und Huthurm entlang der Staatsstraße 2128 auf Grundlage des Angebots vom 23.07.2026 an das Ingenieurbüro Arndorfer GmbH zu vergeben.

TOP 5**Geh- und Radweg Büchlberg-Tannöd; Namensgebung**

Mit Schreiben vom 07.07.2026 hat der 3.Bürgermeister Franz Eibl im Namen des SPD Ortsvereins Büchlberg den Antrag gestellt, eine Straße oder dergleichen nach dem verstorbenen langjährigen Gemeinderat und 2.Bürgermeister Max Brandl zu benennen. So sollten dessen Verdienste für seinen Heimatort als ehrendes Andenken bewahrt bleiben.

Der Geh- und Radweg von Büchlberg nach Tannöd (FINr. 2186/28 und FINr. 2186/29 Gemarkung Leoprechting) wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.06.2005 als beschränkt öffentlicher Weg („Nur für Fußgänger und Radfahrer“) gewidmet.

Max Brandl hat sich zu Lebzeiten sehr für diesen Weg eingesetzt. So sollte dieser Weg den Namen „Max Brandl Weg“ erhalten.

Der Gemeinderat beschließt, den Geh- und Radweg von Büchlberg nach Tannöd den Namen „Max Brandl Weg“ zu geben. Das Straßenbestandsverzeichnis (Bezeichnung des Weges) ist entsprechend anzupassen.

TOP 6**Freibad Büchlberg - Information dringliche Anordnung Nachtrag Edelstahlbecken**

Für das Gewerk „Edelstahl-Mehrzweckbecken und Kinderbecken“ des Freibads Büchlberg wurde durch die beauftragte hsb germany gmbh eine alternative Ausführung der Beckenhydraulik vorgeschlagen.

Die alternative Lösung umfasst eine vertikale Beckeneinströmung mit 110,20 m Bodenkanälen und drei seitlichen Einströmdüsen. Sämtliche technischen und funktionalen Anforderungen der Ausschreibung sind einzuhalten. Die Funktionsfähigkeit ist durch eine hydraulische Berechnung nachzuweisen und durch das beauftragte Fachplanungsbüro zu prüfen.

Durch die alternative Ausführung ergibt sich eine Kostenminderung von 43.806,00 € netto beziehungsweise 52.129,14 € brutto. Die ursprüngliche Auftragssumme von 1.123.511,25 € brutto reduziert sich damit auf 1.071.382,11 € brutto.

Da die Entscheidung kurzfristig für die weitere Werk- und Montageplanung erforderlich war und eine Verschiebung den Bau-

ablauf gefährdet sowie Mehrkosten verursacht hätte, wurde die alternative Ausführung am 20.08.2026 im Wege einer dringlichen Anordnung beauftragt.

Der Gemeinderat wird hiermit über die dringliche Anordnung informiert.

TOP 7 Bauanträge**TOP 7.1****Erweiterung eines Einkaufsmarktes und Nutzungsänderung des Aussenverkaufs in einen Café-Bereich mit 35 Sitzplätzen**

Bauort: Marktplatz 1 a, Flur-Nr. 2133 -Gem. Leoprechting- Beim Landratsamt Passau wurde am 31.07.2026 der Bauantrag „Erweiterung eines Einkaufsmarktes und Nutzungsänderung des Aussenverkaufs in einen Café-Bereich mit 35 Sitzplätzen“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „SO Einkaufsmarkt, Büchlberg Marktplatz“. Der Bebauungsplan wird derzeit durch das Deckblatt Nr. 1 geändert.

Die Erschließung ist gesichert. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 7.2**Energetische Sanierung, Teilabbruch und Wiedererrichtung eines bestehenden Zweifamilienhauses sowie Erweiterung auf 6 Wohneinheiten**

Bauort: Kinderheimstr. 12, Flur-Nr. 2310 -Gem. Leoprechting-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.09.2026

Beim Landratsamt Passau wurde am 16.09.2026 der Bauantrag „Energetische Sanierung, Teilabbruch und Wiedererrichtung eines bestehenden Zweifamilienhauses sowie Erweiterung auf 6 Wohneinheiten“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.

Das Vorhaben fällt unter § 34 Abs. 1 BauGB.

Der bestehende Wasseranschluss ist für die derzeit vorhandenen zwei Wohneinheiten ausreichend. Ob die vorhandene Wasserversorgung auch für die geplante Erweiterung auf insgesamt sechs Wohneinheiten ausreichend dimensioniert ist, ist noch durch den Wasserbeschaffungsverband Büchlberg zu prüfen und entsprechend zu bestätigen.

Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für die geplanten 6 Wohneinheiten jeweils 2 Stellplätze, somit insgesamt 12 Stellplätze, nachzuweisen bzw. zu errichten. Aus den vorliegenden Bauantragsunterlagen geht hervor, dass lediglich 10 Stellplätze vorgesehen sind.

Die geplanten Wohnungen weisen Wohnungsgrößen zwischen 81,58 m² und 133,51 m² auf. Aufgrund der Größe der Wohnungen ist ebenfalls von einem entsprechenden Stellplatzbedarf auszugehen.

Darüber hinaus bestehen aufgrund der beengten Fahrbahnverhältnisse bereits eingeschränkte Parkmöglichkeiten im öffentlichen Verkehrsraum. Zusätzliche parkende Fahrzeuge könnten zudem zu Behinderungen bzw. Problemen beim Winterdienst führen. Aus diesen Gründen wird auf die Einhaltung der gemeindlichen Stellplatz-

satzung hingewiesen und die Errichtung der noch fehlenden 2 Stellplätze gefordert, sodass insgesamt 12 Stellplätze für die 6 Wohneinheiten vorzusehen sind.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

Die nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung erforderlichen insgesamt 12 Stellplätze sind nachzuweisen bzw. zu errichten. Die noch fehlenden 2 Stellplätze werden aufgrund der Wohnungsgrößen sowie der beengten örtlichen Verhältnisse und der damit verbundenen eingeschränkten Parkmöglichkeiten und möglichen Beeinträchtigungen des Winterdienstes ausdrücklich gefordert.

Der bestehende Wasseranschluss ist für die derzeit vorhandenen zwei Wohneinheiten ausreichend. Die ausreichende Dimensionierung der Wasserversorgung für die geplante Erweiterung auf insgesamt sechs Wohneinheiten ist noch durch den Wasserbeschaffungsverband Büchlberg zu prüfen und zu bestätigen.

TOP 7.3

Neubau von 5 Wohnungen mit Carports

Bauort: Thyrnauer Str. 16, Flur-Nr. 2967 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau wurde am 14.09.2026 der Bauantrag „Neubau von 5 Wohnungen mit 5 Carports“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.

Das Vorhaben fällt unter § 34 Abs. 1 BauGB. Die Erschließung

ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

TOP 7.4

Neubau von zwei Doppelhäusern, Carports und Stützwänden (1. Tekturplanung)

Bauort: Gutwiesen, Flur-Nr. 727/2 (Tfl.) -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau wird demnächst der Bauantrag „Neubau von zwei Doppelhäusern, Carports und Stützwände (1. Tekturplanung)“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung „Gutwiesen-West“. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

Bezüglich der Wasserversorgung und der bestehenden Hauptwasserleitung des Marktes Hutthurm wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 25.06.2026 hingewiesen.

TOP 7.5

Neubau eines Löschwasserbehälters V=200 m³

Bauort: Badstraße, Flur-Nr. 2202/2 -Gem. Leoprechting-

Das Ingenieurbüro Arndörfer, Thyrnau, hat im Auftrag der Gemeinde die Bauantragsunterlagen „Neubau eines Löschwasserbehälters V=200 m³“ erstellt. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.09.2026

Einvernehmens zu entscheiden. Der Gemeinderat erteilt gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau eines Löschwasserbehälters V=200m³“.

TOP 8 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a. Der Start zum 2. Bauabschnitt bei der Freibadsanierung ist dank des guten Wetters geglückt und damit sind wir gut im Zeitplan.

b. Am 01.10.2026 beginnt der Abriss des Rothammer-Gebäudes in Praßreut.

c. Die neue Heizungsanlage im Kindergarten Denkhof ist fertig installiert und konnte bereits in Betrieb genommen werden.

d. Die Veranstaltung am Steinbruch „Schwimmender Stein“

war trotz des einsetzenden Regens hervorragend besucht. Die Sendung „Schwaben und Altbayern“ wird am 11. Oktober um 17.45 Uhr im BR ausgestrahlt.

e. Bei der Sportveranstaltung „Ilztalkini“, die erstmals in Büchlberg stattfand, war ein sehr großes Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Es ist alles hervorragend organisiert abgelaufen und war ein tolles Event. Ein großer Dank geht an den RCI für die tolle Organisation und Durchführung.

f. Am 16.10.2026 findet um 19 Uhr die Sportlerehrung des Landkreises in unserer Mehrzweckhalle statt.

g. Die Vernissage zur Kunstaustellung "Kunst im Steinbruch" von Wolfgang Zoidl findet am Freitag, 23.10.2026 ab 18 Uhr im Steinbruch statt.

h. Zur Kunstaustellung „Kunst im Rathaus“ von Magdalena Holler findet die Vernissage am

Freitag, 30.10.2026 ab 18 Uhr im Rathaus Büchlberg statt.

i. Unsere Klausurtagung findet am 22./23.10.2026 statt. Wenn möglich, bräuchten wir zeitnahe eure Rückmeldungen.

j. Wir hatten heuer sehr erfreuliche Zahlen der Freibadbesucher wie seit 20 Jahren nicht mehr und konnten rund 30.000 Bade Gäste (Kleinkinder nicht mitgerechnet) verzeichnen. Die Kosten für Strom und Wasser sind in etwa gleich geblieben.

k. Die nächste Sitzung des Entwicklungsausschusses findet am Donnerstag, 08.10.2026 um 17 Uhr im Rathaus statt.

l. Die nächste Gemeinderatsitzung findet am Donnerstag, 29.10.2026 um 18.30 Uhr im Rathaus statt.

Aufruf zum Hecken- und Sträucherrückschnitt

Die Bürgerinnen und Bürger sind im Herbst aufgerufen, bitte zeitnah ihre Hecken und Sträucher an der Straße ausreichend zurückzuschneiden, damit die Winterdienstfahrzeuge nicht in ihrer Arbeit behindert werden.

Vielen Dank im Voraus für das Mitwirken aller Grundstückbesitzer!





1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Saderreut Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg hat am 27.11.2025 die 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Saderreut **als Satzung** beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Saderreut in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung mit Begründung bei der Gemeinde Büchlberg, Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg, Zimmer Nr. 6, während folgender Zeiten: Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Technische Normen, private Regelwerke und DIN-Normen, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, können ebenfalls im Rathaus eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in Kraft getretene Satzung und dessen Begründung werden ergänzend auch auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<https://buechlberg.de/>) unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ -> „Bauamt und Infrastruktur“ -> „Rechtskräftige Bebauungspläne und Satzungen“ und im zentralen Landesportal für Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.de/bauleitplanungsportal/>) veröffentlicht.

Büchlberg, den 06.10.2026
GEMEINDE BÜCHLBERG

Hasenöhrle
1. Bürgermeister

Der Wasserbeschaffungsverband Büchlberg informiert Sie über das Ergebnis der Wahlen zur Vorstandschaft und zum Verbandsrat am 11.09.2026.

In die Vorstandschaft wurden gewählt:

1. Vorstand Garhammer Josef
2. Vorstand Ritzer Josef
3. Vorstand Kasper Robert

In den Verbandsrat wurden gewählt:

Freund Wolfgang
Gruber Martin
Hasenöhrl Max
Kasberger Josef
Käser Volker
Maier Stefan
Reitberger Christian
Ruhmannseder Florian
Schwarz Gerhard
Veit Matthias

Außerdem gehört dem Verbandsrat ein Vertreter der Gemeinde Salzweg an.

Als Ersatzkandidaten wurden gewählt:

Grünberger Jürgen
Plettl Ernst
Poxleitner Günther

Bei der Versammlung waren 50 Mitglieder im Hotel Binder anwesend. Mit den Vollmachten hatten wir 89 Stimmen.

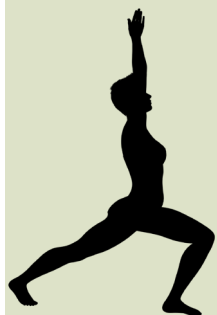
Sie können sich auch über den Wasserbeschaffungsverband Büchlberg auf unserer Homepage <http://www.wbv-buechberg.de> informieren.

Seniorenturnen in Büchlberg

Das Seniorenturnen unter der Leitung von Elisabeth Feucht findet aktuell wieder

**jeden Dienstag 16.00 Uhr in Büchlberg
in der alten Turnhalle statt.**

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Der schwimmende Stein von Büchlberg

Was anfangs mit einer Idee des Künstlers und Bildhauers Reinhard Mader begonnen hatte, wurde am 16. September Wirklichkeit – die Kunde vom "Schwimmenden Stein" hat sich schnell herumgesprochen. In jahrelanger akribischer Arbeit wurde ein Granitfindling so bearbeitet, dass er schließlich zu Wasser gelassen werden konnte. Bis zuletzt gab es Zweifler – der Künstler selbst jedoch war sich sicher, dass der Stein schwimmen würde. Und so wurde der tonnenschwere Findling mittels eines Autokrans vor den steilen Felswänden des Büchlberger Steinbruchs langsam hinab

ins Wasser gesenkt. Trotz des aufziehenden Gewitters strömten die Zaungäste zahlreich hinauf zum Steinbruchgelände, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Der Moment, als der Stein die Wasseroberfläche berührte, war an Dramatik kaum zu überbieten, war er doch begleitet von Donnerrollen und erhellt von Blitzen. Auch die musikalisch ausgefeilte Untermalung durch die Ulrichsbläser Büchlberg trug zur Spannung bei. Das Fernsehteam des Bayerischen Rundfunks verfolgte mit der Kamera jede Bewegung des Steinriesen, den ein Team der DLRG Büchlberg im Wasser von

den Tragegurten befreite. Sowohl Künstler Reinhard Mader als auch Bürgermeister Josef Hasenöhl waren von Anfang an überzeugt, dass der Steinbruch in Büchlberg ein mehr als passendes Ambiente für dieses Schauspiel bieten würde. Dementsprechend wurden auch die Zuschauer nicht enttäuscht und staunten nicht schlecht, als der "Schwimmende Stein" schließlich tatsächlich an der Oberfläche blieb. Für die nächste Zeit bleibt das Kunstwerk als Leihgabe im Steinbruchsee und kann dort von allen Interessierten gerne besichtigt werden.



Das war unser FERIENPROGRAMM 2026



Das war unser FERIENPROGRAMM 2026



Das war unser FERIENPROGRAMM 2026



Danke an alle Veranstalter, und Betreuer:

- Sonja Eckerl / DJK Eberhardsberg (Aktionstag "Fußball")
- Lebenshilfe Passau (Schnitzeljagd um den Steinbruchsee)
- Ulrichsbläser Büchlberg (Musikalischer Schnuppertag)
- FFW Büchlberg ("Komm mit zur Feuerwehr")
- EC Büchlberg (Stockschießen-Schnuppertag)
- Familie Maurer (Bauernhoftag in Nirsching)
- Goldhaubenfrauen Büchlberg (Freundschaftsarmbänder basteln)
- Elternbeirat Schule (Schulübernachtung)
- Karin Binder, Monika Freund (Babalu Funpark, Kinobesuch)
- Stephanie Holly & Dagmar Binder (Windspiel "fliegende Fische" basteln)
- Kerstin Obermüller (Turntraining)
- Radclub Ilztal e.V. (Mountainbike Kindertraining)
- Alissa Maier (Pferdetage)
- Silke Url, Sonja Eckerl (Graphit Besucherbergwerk Kropfmühl)
- Haus St. Josef (Escaperoom Schatzinsel + Kreativprojekte)



**Herzlichen Dank
den Sponsoren, die das Ferienprogramm 2026
finanziell unterstützt haben:**

- Ing.-Büro Reinhard Maier, Tannöd, Am Weiher 14, 94124 Büchlberg
- Tagespflege Moritz „Am Pangerlberg“, Am Pangerlberg 9, 94124 Büchlberg
- Versicherungsbüro Thomas Eibl, Bärnreuth 6, 94124 Büchlberg
- Reifen Grübl, Kammerwetzdorf 11, 94124 Büchlberg
- St. Ulrich-Apotheke Franz Brunner, Marktpl. 4, 94124 Büchlberg
- Oeler GmbH, Hauptstr. 9, 94124 Büchlberg
- G/S Architekten PartG mbB, Marktplatz 5, 94124 Büchlberg
- Sparkasse Passau
- Escherich Brothandwerk GmbH
- CONFI GmbH, Seeweg 8, 94124 Büchlberg
- Tankstelle Eberl Hermann, Hauptstr. 33, 94124 Büchlberg
- Gartencenter Otto Höllmüller, Gutwiesener Str. 30, 94124 Büchlberg
- Farben-Böden Grünberger, Dr. Gantenberg-Str. 16, 94124 Büchlberg
- Hasenöhrle Roller and Bikes GmbH, Dorfstr. 34, 94124 Büchlberg
- Putz Fenster&Haustüren Design GmbH, Badstr. 9, 94124 Büchlberg
- Elektro Plettl, Hauptstr. 15, 94124 Büchlberg
- pbb GmbH, Hauptstr. 2, 94124 Büchlberg
- Metzgerei Heindl, Marktplatz 1A, 94124 Büchlberg
- REKAR IMMOBILIEN, Patriching 25, 94034 Passau (Standort Büchlberg)
- Garhammer GmbH & Co. KG Holzmarkt, Seeweg 8, 94124 Büchlberg
- Hofmetzgerei Meier GbR, Mitterbrünst 2, 94124 Büchlberg
- Raiffeisenbank i. Lkrs. Passau-Nord
- Fotostudio Woias, Hutthurmer Str. 9, 94124 Büchlberg

**145
teilnehmende
Kinder im
durchschnittlichen
Alter von
9 Jahren**



Hunderte Gäste beim Oldtimer-Treffen in Büchlberg

Das Treiben am Sommerberg in Tannöd bei Büchlberg kam einem Volksfest gleich, bei herrlichem Kaiserwetter hatten sich hunderte Gäste eingefunden, um die insgesamt 216 betagten Fahrzeuge, es waren 139 Traktoren, 35 Kraftwagen und 51 Motorräder, zu bestaunen – die Anzahl der Fahrzeuge bedeutete einen neuen Rekord bei dem jährlich stattfindenden Oldtimer-Treffen.

Die Verantwortlichen der Büchlberger Bulldogfreunde, Gerhard Wolf, Walter Freund und Hans Fuchs äußerten ihre Freude über das große Interesse der Menschen, die umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen hatten sich gelohnt. Die meisten der Traktoren haben schon 60 oder 70 Jahre auf dem Buckel und dienen nun nach einem arbeitsreichen Traktorleben als liebevoll gepflegte Schaustücke. Viel Beachtung fanden nicht nur die Traktoren, auch die Kraftwagen und Motorräder machten einiges her, wie die Klassiker NSU-Prinz, VW-Käfer, Zündapp

oder sogar ein „Schneewittchen-Kabinenroller“. Ein Mercedes MB 300d, Baujahr 1960 war einer der Stars unter den Fahrzeugen, er hat 160 PS und er entsprach dem Dienstwagen von Bundeskanzler Konrad Adenauer. Der ganze Stolz von Mitveranstalter Walter Freund ist ein Ford A Lady Deluxe, Typ 180A, Baujahr 1930 mit 34 Pferdestärken, Freund kennt die genaue Historie des Wagens, der bis 1966 auf den Straßen Stockholms unterwegs war, dann nach Deutschland kam und seit 2019 in seinem Besitz ist. Die Büchlberger Bulldogfreunde haben auch an die vielen kleinen Besucher gedacht und sie kamen voll auf ihre Kosten. Kutschenfahrten waren den ganzen Tag ausgebucht und ihre Gaudi hatten die Kids neben der Hüpfburg bei den Schleppfahrten auf der Plane über die Wiese. Zu einem Event wie diesem gehören auch Essen und Trinken, dafür sorgten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der FFW Schwieging. Die Frauen hatten mit der Versorgung von Kuchen und

Kaffee gut zu tun, sehr gefragt waren die frisch gebackenen ausgezogenen Bauernkräpfen. Die beiden Jungmusiker Julian Wolf und Theresia Schenk sorgten mit ihrer „Ziach“ für schwungvolle Unterhaltung. Die Büchlberger Bulldogfreunde können eine sehr erfolgreiche Veranstaltung bilanzieren.

Die Verantwortlichen informierten, dass vor 28 Jahren Walter Freund, Hans Fuchs und Gerhard Wolf die Idee hatten die Bulldogfreunde als Gemeinschaft ins Leben zu rufen, man legt wert darauf, dass es sich dabei nicht um einen Verein handelt und sie sehen darin auch den wachsenden Erfolg der rund 40 Mitglieder zählenden Gruppe. Sie generieren keinen Gewinn, Überschüsse aus Veranstaltungen dieser Art werden der Feuerwehr für Jugendausrüstung und Geräte zur Verfügung gestellt, auch soziale Einrichtungen wie Kindergarten wurden unterstützt, Sie sehen darin ihren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. *Text/Bilder: Georg Binder*



Auf der Wiese am Sommerberg konnten die Fahrzeuge bestaunt werden.



Die Verantwortlichen der Bulldogfreunde v.li. Hans Fuchs, Gerhard Wolf und Walter Freund

Bauamtsleiter Robert Kasper feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Bauamtsleiter Robert Kasper im September. Bürgermeister Josef Hasenöhl betonte, wie sehr er seine Arbeit schätzt und auch Geschäftsleiter Franz Wittmann gratulierte sehr herzlich. Robert Kasper sei gleichermaßen beliebt bei den Bürgern und den Arbeitskollegen, so der Bürgermeister. Seine fachliche Qualifikation mache ihn zu einem wichtigen Ansprechpartner im Rathaus. Begonnen hat er seine Laufbahn als Quereinsteiger nach einer Ausbildung zum Bürokaufmann sowie Einzelhandelskaufmann. Nach dem Grundwehrdienst begann er im Rathaus als Verwaltungsangestellter im Einwohnermeldeamt, später in der Gemeindekasse, wo er zum stellvertretenden Kassenverwalter bestellt wurde. Nach dem Angestelltenlehrgang I und II an der Bayerischen Verwaltungsschule war er im Bauamt eingesetzt, ab 2012 als Bauamtsleiter. Als gebürtiger Büchlberger ist er vielen Bürgerinnen und Bürgern gut bekannt und ist ein Ansprechpartner auf Augenhöhe in allen Belangen rund um die Bautätigkeiten in der Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch zu diesem 25-jährigen Dienstjubiläum!



Bürgermeister Josef Hasenöhl (re.) und Geschäftsleiter Franz Wittmann gratulierten Bauamtsleiter Robert Kasper.

Boogie-Woogie

TANZKURS

FÜR EINSTEIGER



31.10.2026



In Büchlberg



Großer Saal vom
Ulrichsheim Büchlberg



5 Abende à 2 Std.
immer samstags
von 19.00 - 21.00 Uhr



Kursgebühr pro
Person 65,- €



★ *Anmeldung unter* ★
www.boogie-studio-fesl.de
 oder Tel. 08505/93290

Claudia
&
Wolfgang
Fesl



HERBST KONZERT

SINFONISCHES BLASORCHESTER
& YOUNGSTERS

08.11.2026 / 17:00 UHR

MEHRZWECKHALLE BÜCHLBERG

EINTRITT 10 EURO

KINDER UND JUGENDLICHE FREI

Mehr Infos:
www.ulrichsblaeser.de



FFW Denkhof feierte ihre "goldene" Fahnenmutter

Die Freiwillige Feuerwehr Denkhof hatte allen Grund eine Frau würdig zu feiern. Hannelore Weidinger hat vor 50 Jahren „Ja“ gesagt, als die Feuerwehr die Bitte an sie richtete, ihre Fahnenmutter zu werden. Und so marschierte die komplette Mannschaft einschließlich der Jungfeuerwehr, angeführt von der Fahnenabordnung und den Ehrengästen vom Feuerwehrhaus die kurze Strecke Richtung Kothmühle, um die Jubilarin abzuholen. Die hatte sich auf dieses Ereignis gut vorbereitet und lud dort zunächst zu einem Weißwurstfrühstück ein, bevor man gestärkt wieder hinauf nach Denkhof zog. Ein Gottesdienst in der Pfarrkirche zum Gedenken an verstorbene Fahnenmütter und Feuerwehrkameraden wurde musikalisch von den Ulrichsbläsern Büchlberg unter der Leitung von Josef Maderer mitgestaltet. Pater Robert, der die Messfeier zelebrierte, gratulierte Hannelore Weidinger im Namen der Pfarrgemeinde zu ihrem goldenen Jubiläum und er betonte, dass die Jubilarin sich seit Jahrzehnten aktiv auch in die Kirche von Denkhof als Lektorin, Kommunionhelferin und weitere Dienste eingebracht hat. So stand sie auch bei dieser

Feier als Lektorin am Ambo, die Jungfeuerwehr trug die Fürbitten vor. Beim anschließenden Festzug zum Feuerwehrhaus gaben bei Kaiserwetter die Ulrichsbläser Büchlberg den Takt vor. Feuerwehrvorstand Thomas Eibl war es vorbehalten, die Laudatio auf die goldene Jubilarin zu halten. Er hieß zunächst eine Reihe von Gästen willkommen, die gekommen waren, um Hannelore Weidinger die Ehre zu erweisen, so Pater Robert, 2. Bürgermeister Rainer Grünberger, die Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Passau KBR Josef Ascher und KBI Alois Ritzer, Ehren-KBI und Fahnenmutterbeauftragter Horst Reschke, die Ehren-KBM's Josef Maderer und Josef Garhammer, eine Abordnung des Patenvereins FFW Büchlberg, den Ehrenvorstand Johann Grundmüller und den Ehrenkommandanten Herbert Philipp, sie alle zeigten durch ihr Kommen die Freundschaft und Verbundenheit zur FFW Denkhof. Einen besonderen Willkommensgruß richtete Eibl an die anwesenden Fahnenmütter der Umgebung, die am besten wissen, was es bedeutet, dieses besondere Amt mit Leben und Herz auszufüllen. Die Jubilarin sagte rückbli-

ckend, sie habe ihre Entscheidung von vor 50 Jahren nie bereut, sie freue sich auf noch viele weitere Jahre mit ihrer Feuerwehrfamilie. 50 Jahre Fahnenmutter sind 50 Jahre Feuerwehrgeschichte, meinte 2. Bürgermeister Rainer Grünberger und Hannelore Weidinger habe diese Geschichte mitgeschrieben. Eine Fahnenmutter ist weit mehr als eine Figur in der Vereinshistorie, sie stehe vielmehr für Verbundenheit, Zusammenhalt und Unterstützung der Feuerwehr über Generationen hinweg. Im Namen der Gemeinde Büchlberg dankte Grünberger für die 50 Jahre Fahnenmutter und das damit verbundene Engagement für die Feuerwehr Denkhof. Zu den Gratulanten zählten auch der Patenverein FFW Büchlberg und die anwesenden Fahnenmütter der Umgebung. Im Namen der Feuerwehrlandkreisführung gratulierte KBI Alois Ritzer der Jubilarin und dankte ihr für den Einsatz in ihrer Wehr. Ehren-KBI Horst Reschke stellte in seinem Grußwort fest, dass Hannelore Weidinger alle Eigenschaften verkörpere, die eine Fahnenmutter brauche, sie ist vor allem für die Feuerwehr da.

Text u. Bilder: Georg Binder



Neben Pater Robert (li.) und 2. Bürgermeister Rainer Grünberger (2.v.re.) war die Feuerwehrführung des Landkreises zum Gratulieren gekommen.



Zahlreiche weitere Fahnenmütter aus der Umgebung nahmen gerne am Festakt teil.



ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** beabsichtigt für das **Jahr 2027** beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von **90.000 EUR** zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR nicht übersteigen**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen für den Bereich Gewerbe zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.



Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens **01.10.2027 vorgelegt werden kann.**

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten abzüglich Preisnachlässe (Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Soweit die Umsatzsteuer nach § 15 UstG als Vorsteuer abziehbar ist, gehört sie nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Zuwendungen und geldwerte Leistungen Dritter führen erst zu einer Kürzung der Zuwendung aus dem Regionalbudget, wenn die Summe aller Mittel die förderfähigen Gesamtkosten überschreitet. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	stellt wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region dar	10
2	stärkt den sozialen/gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort	5
3	ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge	5
4	initiiert/fördert die Vernetzung/Zusammenarbeit/Dialog vor Ort	5
5	bedeutet eine deutliche Aufwertung des ILE-Gebiets oder einer Gemeinde und hat einen hohen öffentlichkeitswirksamen oder bewusstseinsbildenden Charakter	5

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.



- Termine:**
- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: **08.01.2027**
 - Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **01.10.2027**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html> zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Verein Passauer Oberland e.V.
c/o Gemeinde Fürstenstein
Vilshofener Straße 9
94538 Fürstenstein

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Geschäftsführerin **Gabriele Bergmann**

Tel: **08504/9155-20** oder bergmann@passauer-oberland.de

Fürstenstein, 8. September 2026

Ort, Datum

 **Passauer Oberland**
 ILE Passauer Oberland
 Vilshofener Str. 9, 94538 Fürstenstein
www.passauer-oberland.de
 Verantwortliche Stelle



*Wir sind für Sie da –
mit Herz und Kompetenz!*

WIR SUCHEN SIE!

**Fahrer zur
Patientenbeförderung**

für unsere Tagespflege Büchlberg

GESUCHT!



Tagespflege Büchlberg

☎ **08505-9188200**



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.pflegezentrum-moritz.de



Herzlichen Glückwunsch Helmuth Weiß zum 80. Geburtstag

*Herzlichen
Glückwunsch*



Zum 80. Geburtstag von Helmuth Weiß gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhlr ganz herzlich.

Die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Josef Hasenöhlr dem Jubilar Helmuth Weiß. Geboren wurde er in Eberhardsberg und zog mit seinen Eltern 1954 nach Büchlberg um, wo diese ein Eigenheim errichtet hatten. Helmuths Jugend wurde im Alter von 17 Jahren vom viel zu frühen Tod seines Vaters überschattet.

Die Verantwortung für das Haus hat ihn früh geprägt. Nach einer Ausbildung zum Automechaniker in Straßkirchen wechselte er im Anschluss zur Fa. Höng, wo er seine spätere Frau Irmgard kennenlernte, die dort im Büro tätig war. Geheiratet wurde 1969 und die Geburt des Sohnes krönte das Familienglück. Helmuth arbeitete zwei Jahre lang in München, bevor es ihn wieder in die Heimat zog. 30 Jahre lang war er dann in der Zahnradfabrik beschäftigt, bevor er den wohlverdienten Ruhestand antrat. Doch auch in der Rente wollte sich Helmuth sinnvoll beschäftigen und arbeitete als Schulbusfahrer. Der Gemeinde Büchlberg half er gerne als Fahrer des Seniorenmobils aus. Viele kennen den Jubilar als Urgestein des FC Büchlberg, wo er seit 65 Jahren Mitglied ist. Bei der Verwirklichung des Volksfests war Helmuth damals als tatkräftiges Gründungsmitglied dabei und auch die Malteser unterstützte er vor Ort mit seiner Mitgliedschaft und seinem aktiven Einsatz. Legendar waren die Faschingsbälle der AH des FC Büchlberg in der damaligen "Henalaus", dem heutigen Hotel Binder. Bürgermeister Josef Hasenöhlr bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung der Seniorenfahrer über viele Jahre und wünschte Helmuth weiterhin alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit.

Pfarrverband Hutthurm-Büchlberg-Denkhof "Im Glauben miteinander unterwegs" Wanderung zu Kapellen und Wegkreuzen

18. Oktober 2026

Treffpunkt: Mariensäule um 13:30 Uhr

Unsere diesjährige Kapellenwanderung erstreckt sich auf ca. 4,5 km Rundweg durch die Gemeinde Hutthurm, beginnend in der Marktstraße weiter bis zum Pflegeheim. Von hier gehen wir in die Bayerwaldstraße Richtung Kreuzstraße. Weiter geht es bei Lidl durch den Fußgänger Durchgang zur Ortschaft Leoprechting. Von der Schlosskapelle gehen wir in einem Waldstück Richtung Hutthurm zurück.

An folgenden Stationen machen wir eine kurze Atempause mit Gebeten, Liedern und Impulsen.

- 1. Halt Azurit Pflegeheim - ehemalige Krankenhauskapelle
- 2. Halt Feldkreuz Kreuzstraße
- 3. Halt Schlosskapelle Leoprechting
- 4. Halt Kreuz Marktstraße anlässlich Kreuzerhöhung
- 5. Halt Abschluss Kirche

Freuen wir uns auf einen schönen Tag in Gemeinschaft des Pfarrverbandes!



Spuren im Stein – Menschen, Natur, Heimat



Hier wird die Ausstellung "Spuren im Stein – Menschen, Natur, Heimat" stattfinden. Steinhauer-Geschichte, Natur und Heimat werden verknüpft und inmitten des Steinbruchs lebendig.

Foto: Helga Wiedenbein

In seinem Büchlberger Atelier erklärt Wolfgang Zoidl, was ihm bei der Ausstellung im Steinbruch am Herzen liegt.

Es wird eine ganz besondere Ausstellung, die am 23. Oktober am Steinbruch Büchlberg stattfinden. Der Büchlberger Künstler Wolfgang Zoidl überträgt einige seiner Werke auf Acrylglas, das dann eindrucksvoll illuminiert wird. Die mystische Atmosphäre am Steinbruch wird diese Bilder umso mehr hervorheben. Der Titel "Spuren im Stein – Menschen, Natur, Heimat" ist Programm bei dieser Ausstellung, denn auch der harte Arbeitsalltag der Steinmetze wird dort Thema sein. Die Intention von Wolfgang Zoidl ist es, sich die Geschichte Büchlbergs bewusst zu machen und sich damit inmitten des Naturdenkmals Steinbruch auseinanderzusetzen. Seine Aquarelle hat der Künstler bereits im Rathaus ausgestellt – nun geht er den Schritt, die Kunst inmitten der Natur, die ihm dabei oft als Motiv dient, zu präsentieren.

Ursprünglich hat Wolfgang Zoidl eine kaufmännische Ausbildung absolviert und in diesem Bereich

auch bis zu seinem 40. Lebensjahr erfolgreich gearbeitet. Seit seiner Kindheit liebte er jedoch die Musik und die Kunst, war immer kreativ. So wagte er den Schritt und zum Musik- und Kunststudium, arbeitet heute als freiberuflicher Musiklehrer, war als Kunstlehrer in Waldkirchen und Passau-Freudenhain tätig und hat sich damit einen Traum erfüllt und seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Neben Büchlberg ist sein Passauer Atelier längst Anlaufstelle für interessierte Kunstliebhaber, die seine Werke dort gerne kaufen. Weiterhin finden dort auch Kindermalkurse statt. Die von Wolfgang Zoidl organisierten Malreisen sind meist schnell ausgebucht, ist es doch etwas ganz Besonderes, beispielsweise Venedig hautnah zu erleben und zu malen. Stimmungen müssen auf diesen Reisen besonders schnell und treffend eingefangen werden. Deshalb ist der Grundgedanke bei Zoidls Werken oft "Weniger ist mehr", denn durch



das Weglassen von Details wird die Phantasie des Betrachters angeregt und das Bild wirkt freier und leichter.

Die Ausstellung am Steinbruch ist nun etwas nicht Alltägliches und deshalb umso interessanter.

Am 23. Oktober um 18 Uhr werden nun die illuminierten Werke im Steinbruch erstrahlen und alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen.



Gnädiger Wettergott beim Ausflug für Menschen mit Handicap



Ein Konzert in Bad Füssing und der inklusive Seniorennachmittag im Ulrichsheim im Oktober sowie die vorweihnachtliche Feier des Stammtisch-Treffs im November runden das Jahres-Programm ab.

Der Ausflug zum Erlauzwieseler See für Menschen mit Handicap und Angehörige sorgte für Kurzweil und ein Gemeinschaftsgefühl. Nach einem See-Spaziergang, so kurz oder lang wie jeder wollte, ging es zum Mittagessen ins Restaurant am See und anschließend gab es eine Führung von Thomas Seiher vnm Waidler-Land in ein barrierefreies Ferienhaus. Mit dem gemütlichen Ausklang im Cafe des Penninger Besucherzentrums in Waldkirchen endete der erlebnisreiche Ausflug am Spätnachmittag mit bester Laune.

„Unabhängig von der Art des Handicaps, Seh- oder Hörschwäche, inneres Leiden oder sichtbares Zeichen, alle sind eingeladen, an den Aktionen teilzunehmen, betont die Behindertenbeauftragte Elfi Pauli (Bild, l.v.li). Selbstverständlich laufen die Unterstützung bei Anträgen, Hilfen, ect. daneben weiter. (Info: 08505 – 3239)

AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.10.26 ab 14 Uhr	Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
10.10.26 19.30 Uhr	Siegerehrung Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
17.10.26 14.00 Uhr	Seniorentreffen mit Ulrichsbläsern	Seniorenteam Büchlberg	Ulrichsheim Büchlberg
18.10.26 ab 13.30 Uhr	Kapellenwanderung um Hutthurm	Pfarrverband Hutth./Büchl./Denkh.	Mariensäule Hutthurm
18.10.26 ab 14 Uhr	Museumsherbst mit "Lustige Ilztaler"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
24.10.26 ab 17 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Förderverein Fußball- nachwuchs Büchlberg e.V.	Vereinsheim FC Büchlberg
18.11.26 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altenclub Club 99	Ulrichsheim Büchlberg
16.12.26 12.00 Uhr	Adventsfeier	Altenclub Club 99	Hotel Binder Büchlberg

Der "Crazy Loop of Life" im Rathaus



Magdalena Holler mit ihrem Bild "Find your own way", das eine Astronautin zeigt, die nach den Sternen greift.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl freut sich mit Magdalena Holler auf die Ausstellung im Rathaus.

Wenn man die großformatigen, expressionistischen Werke von Magdalena Holler aus Büchlberg betrachtet, würde man auf den ersten Blick nicht auf die Idee kommen, dass sie gelernte Kirchenmalerin ist und als Vergolderin sogar ihren Meister gemacht hat.

"Heute fliegt manchmal die Farbe an die Leinwände", erzählt Magdalena, wenn sie ihre Malerei beschreibt. "Das Gefühl und die Lebensfreude kommt dadurch aufs Bild." Und tatsächlich strahlen ihre Werke nur so vor positiver Energie. Mit Schichten von Acrylfarbe und Lacken zaubert sie ein Leuchten, das den Betrachter sofort berührt. In Magdalenas Kunst, die als MAHO längst eine "Marke" geworden ist, dominieren starke figürlichen Darstellungen, die schabloniert wirken und dadurch inmitten der Farbe umso mehr an Ausdruck gewinnen.

Die kleinen "Herzcharaktere", die sie in ihre Bilder integriert, sollen auf Lebenswege, Möglichkeiten und Ziele hinweisen. Hauptthemen sind Frauen, die selbstbewusst ihren eigenen Weg finden. Dies spiegelt sich auch im Titel der Werke wieder. "Find your own way" oder "Crazy Loop of Life" sind nur zwei Beispiele dafür.

Inzwischen hat sich Magdalena einen Namen gemacht. Sie fertigt Auftragsarbeiten in einer Größe von 2 x 2 Metern, hat bereits in Wien, London und München ausgestellt.

Experimentierfreudig wie sie ist, bemalt Magdalena auch T-Shirts, die sie inzwischen online höchst erfolgreich vermarktet. Jedes dieser T-Shirts ist ein echtes Unikat und damit einzigartig.

Für die im Oktober stattfindende Ausstellung bildet unser Rathaus das perfekte Ambiente für die farbenfrohe Kunst, die soviel Lebensfreude zeigt. Wir freuen uns auf diese Art von "Kunst im Rathaus".

Die Vernissage zu dieser Ausstellung, zu der alle Interessierten und Kunstliebhaber sehr herzlich eingeladen sind, findet am 30. Oktober 2026 ab 18 Uhr im Rathaus statt.



Seniorenachmittag mit den Ulrichsbläsern



Am

Samstag, 17. Oktober 2026 um 14.00 Uhr

findet ein Seniorenachmittag
mit musikalischer Umrahmung durch die Ulrichsbläser statt.



Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Monika Freund, die Behindertenbeauftragte Elfi Pauli sowie die Vorsitzende der Ulrichsbläser Marion Gastinger laden dazu auch Menschen mit Handicap sehr herzlich ein.

Kaffee und Kuchen gratis!

Unsere Einserschüler wurden geehrt

Auch heuer war es Bürgermeister Josef Hasenöhl eine Ehre, die Leistungen der Einserschüler in der Gemeinde Büchlberg zu würdigen. Sechs Jugendliche hatten sich angemeldet und durften Urkunden, Münzen und eine 12-er-Karte für die Freibad-saison 2027 entgegennehmen. Der Bürgermeister betonte bei der Begrüßung, dass mit diesen hervorragenden Abschlüssen

der Grundstein für die weitere berufliche oder auch schulische Laufbahn gelegt wurde und würdigte den Einsatz und das Engagement, das die Geehrten zeigen. Geehrt wurden: Milena Fuchs (Mittlerer Schulabschluss mit der Note 1,9), Alexander Grünewald (Realschulabschluss mit der Note 1,7), Jodie Peinkofer (Mittlerer Schulabschluss mit der Note 1,6), Emily Petz-

ko (Realschulabschluss mit der Note 1,6), Maximilian Wandl (Allgemeine Hochschulreife mit der Note 1,3) und Leon Meiringer (Berufsschulabschluss mit der Note 1,0 und Gesellenbrief mit der Note 1,59). Ihnen allen gratulierte Josef Hasenöhl und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg für die künftige Laufbahn.



v.li. Leon Meiringer, Maximilian Wandl, Alexander Grünewald, Bürgermeister Josef Hasenöhl, Milena Fuchs, Jodie Peinkofer und Emily Petzko.

Büchlberg stand ganz im Zeichen des Radsports



Glänzende Premiere in Büchlberg: Der 14. IlztalKINI wird zum Mountainbike-Fest

Ein mutiger Neustart, der vollends belohnt wurde: Das renommierte Cross-Country-Mountainbike-Rennen „IlztalKINI“ feierte eine rundum gelungene Premiere an seinem neuen Austragungsort in Büchlberg. Bei bestem Spätsommerwetter verwandelte sich das Gelände rund um die Skateranlage, den Bikepark und das Areal des FC Büchlberg in eine pulsierende Sportarena.

Insgesamt **138 Starterinnen und Starter** – von den kleinsten Bambini bis hin zu den erfahrenen Lizenz- und Hobbyfahrern – nahmen die Herausforderung an und lieferten sich packende Positionskämpfe auf den Rundkursen. Entlang der Strecke herrschte großartige Stimmung: Sehr viele Zuschauer waren gekommen, um die Athleten lautstark anzufeuern und ins Ziel zu tragen.

Das sportliche Fazit fällt durchweg positiv aus: Ein heftiger Sturz ging zum Glück glimpflich aus, sodass das Event insgesamt verletzungsfrei und ohne schwerere Folgen über die Bühne ging. Ein besonderes Lob gab es von den Aktiven selbst: Die Rückmeldungen zur völlig neu gestalteten Streckenführung, die technische Passagen und den lokalen Bikepark perfekt kombinierte, waren durchweg begeistert.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die dieses Sport-Highlight möglich gemacht haben. Der Radclub Ilztal e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen engagierten Helferinnen und Helfern, der Gemeinde Büchlberg für die großartige Aufnahme, den zahlreichen Zuschauern für die tolle Kulisse, allen sportlich fairen Teilnehmern sowie den großzügigen Sponsoren und regionalen Partnern für ihre unverzichtbare Unterstützung!

Alle detaillierten Rennergebnisse und Platzierungen können auf der Website des Radclubs Ilztal eingesehen werden: **www.radclub-ilztal.de**



Seit 60 Jahren ein gutes Team Diamanthochzeit im Hause Reitberger

*Herzlichen
Glückwunsch*



Bürgermeister Josef Hasenöhl gratulierte Rosmarie und Konrad Reitberger sehr herzlich zur "Diamantenen".

Das Jubelpaar kann es selbst kaum glauben, aber Rosmarie und Konrad Reitberger aus Haizing feierten ihre Diamanthochzeit. Seit 60 Jahren gehen sie nun schon gemeinsam durchs Leben mit allen Höhen und Tiefen. Dass es viel zu bewältigen gab und man miteinander viel geschafft hat – darin sind sich die Beiden einig. Schon in der Kindheit mussten die Reitbergers viel arbeiten, was in der damaligen Zeit auf landwirtschaftlichen Anwesen keine Seltenheit war. Rosmarie half mit ihren sechs Geschwistern auf dem elterlichen Hof in Ruderting fleißig mit, bevor sie Konrad kennenlernte. Auch dieser unterstützte die Eltern auf dem heimischen

Bauernhof in Haizing, wo er gemeinsam mit 14 Geschwistern aufwuchs. Nachdem Konrad vom Vater zum Hoferben bestimmt worden war, baute das Ehepaar den Betrieb kontinuierlich und mit großem Weitblick weiter aus. Bei der Hofübergabe standen gerade einmal acht Kühe im Stall. Ein großer Schritt in die Zukunft erfolgte 1978, als der damals neue Stall gebaut wurde. Auch die Familie wuchs mit den fünf Kindern. Konrad war 25 Jahre lang als Feldgeschworener für die Gemeinde Büchlberg tätig, Rosmarie ist vielen noch bekannt als fleißige Krapfenbäckerin auf dem Büchlberger Wochenmarkt. Viel Freizeit hatten die Beiden nicht,

weshalb sie auch heute noch gerne zurückblicken an die Ausflüge, die sie mit dem Landwirtschaftlichen Bezirksverein unternommen haben. Diese Erinnerungen haben sich eingepägt.

In all den Jahren steckte das Ehepaar Reitberger viel Arbeit, Kraft und Fleiß in den Betrieb, so dass sie einen hervorragenden Grundstein für ihren Sohn und Hoferben Konrad gelegt haben, der den Hof seinerseits ebenfalls zukunftsfähig aufgestellt hat. Auch die nächste Generation steht schon bereit, um das Erbe anzutreten.

Für die Reitbergers sind die Kinder, 13 Enkelkinder und sechs Urenkel das größte Glück – der Zusammenhalt in der Großfamilie ist enorm. Darauf sind Konrad und Rosmarie zurecht stolz.

Aktuell sind knapp 300 Jahre, in denen der Name "Reitberger" auf dem Hof zuhause ist. An die 250-Jahr-Feier kann sich das Ehepaar noch gut erinnern: es waren rund 80 Gäste gekommen, die diesen schönen Anlass gemeinsam mit ihnen gefeiert haben.

Sollte es also auch zum 300. Jubiläum ein Fest geben, so werde er auf jeden Fall vorbeikommen, versprach Bürgermeister Josef Hasenöhl, als er sich nach einem netten Gespräch an der Geburtstagstafel verabschiedete. Konrad jun. und seine Frau Andrea betonten schmunzelnd, man habe nun auf alle Fälle genügend räumliche Kapazitäten. So wünschte der Bürgermeister weiterhin viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Tannöder Schütze Wolfgang Strasser bei der DM in Dortmund

Das Ticket nach Dortmund zur Deutschen Meisterschaft hat sich Wolfgang Strasser (Bild, l.v.li) im Einzelwettkampf mit Platz 11 in der Klasse Senioren Eins Auflage bei der Bayerischen Meisterschaft erkämpft. Im Ergebnis mit 316,4 Ringen auch das Beste für den Gau Passau, nimmt der Schütze vom Schützenverein Goldener Steig Tannöd am 26. Oktober in Dortmund teil. Auch das Mannschaftsergebnis mit Platz 15 kann sich durchaus sehen lassen – 79 Mannschaften nahmen in der weltweit größten, zivil genutzten Schießsportanlage in Garching-Hochbruck teil. Die Fahrt nach Dortmund wurde

mit 0,4 Ringen nur knapp verpasst. Immer wieder machen die Mannschaften Tannöd I bis Tannöd III mit guten Ergebnissen bei den Wettkämpfen auf sich aufmerksam und haben es verdient, sich auch mit einem neuen Outfit zu präsentieren.

Das gesponserte Set vom Vereinsmitglied Herbert Stemp (Bild 2.v.re.) besteht aus Shirt und Jacke – damit gut ausgestattet drückt der Verein für Wolfgang Strasser am 25. Oktober ganz fest die Daumen zum erfolgreichen Wettkampf.



Ehejubiläumsfeier

vor 10, 15, 20, 25, ... 50, 55, 60, 65 Jahren
haben Sie einander vor Gottes Angesicht Ihr Jawort gegeben.

Der Pfarrverband Hutthurm-Büchlberg-Denkthof lädt deshalb alle Jubelpaare zur diesjährigen Ehejubiläumsfeier ein, auch diejenigen, die außerhalb unseres Pfarrverbandes geheiratet haben.

Wann: Samstag, den 24. Oktober 2026 um 18:00 Uhr

**Wo: festlicher Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Hutthurm
im Rahmen des Vorabendgottesdienstes**

Für das leibliche Wohl ist anschließend im Pfarrheim Hutthurm bei einem gemütlichen Beisammensein gesorgt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum
19. Oktober telefonisch in den Pfarrbüros (Hutthurm 08505/1272 oder Büchlberg 08505/1259).

Wir freuen uns über Fotos von ihrer Hochzeit, die wir im Rahmen einer Diashow präsentieren wollen. Diese Fotos können am Ende der Feier wieder mitgenommen werden. Gerne können Sie uns diese Bilder auch in digitaler Form zukommen lassen (micha.neuhauser@web.de).

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihr Pfarrer Wolfgang Keller und die Verantwortlichen der Pfarreien Hutthurm, Büchlberg und Denkthof.



*Bodenbeläge
Montage
Renovierungen
Hausmeisterservice
Trockenbau*

*Straßer Thomas 94124 Büchlberg
0160/ 3516494*

vom Schreiner

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Straße 16
Email: info@farben-boeden.de

94124 Büchlberg
Tel.: 08505 / 4654

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- verschiedene Malertechniken
- Sonnenschutz wie Plisseé, Rollläden usw.

[WWW.FARBEN-BOEDEN.DE](http://www.farben-boeden.de)





HASENÖHRL

ROLLER AND BIKES

20% RABATT AUF ALLE **E-BIKES**
VON HUSQVARNA, GASGAS,
BIONICON UND TRENOLI.



LEASINGPARTNER VON:

JOBRAD®**BIKELEASING**
www.bikeleasing.deUND VIELEN
WEITEREN ANBIETERN!

AUCH AUF VORJAHRESMODELLE*

*LEASINGPREISE KÖNNEN ABWEICHEN.

Wohnungsmarkt

3 Wohnungen in Büchlberg zu vermieten

Großzügige 4-Zi.-Wohnung
im Erdgeschoss
ca. 105 m²,
ab 01.10.2026 zu vermieten.
Ruhige Lage, große Terrasse,
Einbauküche
und Stellplatz.

2-Zi.-Wohnung
im Dachgeschoss
ca. 61 m²,
ab 01.11.2026 zu vermieten.
Ruhige Lage, Balkon,
Einbauküche
und Stellplatz.

2-Zi.-Wohnung
im Dachgeschoss
ca. 46 m²,
**ab 01.12.2026 (evtl. früher)
zu vermieten.**
Ruhige Lage, Einbauküche
und Stellplatz.

Kontakt: Montag bis Donnerstag (6 - 13 Uhr) - Tel.: 08505 910982

**Suche rollstuhlgerechtes
Appartement,
gerne auch möbliert
zur Miete**

Tel.: 0151 51954435

4-Zimmer Wohnung im Erdgeschoss
in Oberkatzendorf, Büchlberg 100 m², renoviert mit Garten,
Kellerabteil und KFZ-Stellplätzen
530,00 € Kaltmiete + 150,00 € Nebenkosten,
Garage für 20,00 € Aufpreis
Ab 01.12.2026 bzw. 01.01.2027 zu vermieten
Kontakt: 08505/1055

Suche Zugehfrau
wöchentlich 3 Std.
Kontakt:
08505 4643

3 Wohnungen in Denkhof zu vermieten:

Großzügige
5-Zimmer-Wohnung, 146 m²
mit 2 Bädern
und Dachterrasse
ab 1.10.2026 zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung, 115 m²
mit Dachterrasse
ab 1.10.2026 zu vermieten

2-Zimmer-Apartment, 31 m²
mit Bad
ab 1.10.2026 zu vermieten

Kontakt für alle 3 Wohnungen:
0170/3500045

Steuererklärung 2025

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.



**Jetzt
Termin
vereinbaren!**

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de
Tel. 08582 9796415
www.vlh.de/bst/9963



Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten im Rahmen von § 4 StBerG.

Bis zu
22.500 €
Förderausgleich
vom Bauträger



Jetzt QR-Code
scannen und
virtuelles Exposé
ansehen



Wohnungen zum Wohlfühlen in Waldkirchen kaufen

Wer hier wohnt, kann sich glücklich schätzen: Die energetisch sanierte Immobilie bietet viele Annehmlichkeiten, liegt naturnah und zugleich nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Die hellen, ruhigen, teilweise barrierefreien Wohnungen mit 1 bis 4,5 Zimmer sind ideal für unterschiedliche Lebensentwürfe. Und auch finanziell ist das Angebot äußerst attraktiv: Die Kaufpreise starten bei 118.500 Euro, die KfW gewährt zinsgünstige Darlehen, und es gibt einen Förderausgleich vom Bauträger von bis zu 22.500 Euro pro Wohnung.

Interesse? Fragen? Sprechen Sie uns einfach an – und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.

REKAR-IMMOBILIEN.DE

+49 851 379385-0





Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



 **Sparkasse**
Passau

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund
Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078
Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen

©markt / Gestaltung: friedesmarkting.de

©Beinbauer

©Boen

Besuchen
Sie unsere
**300 qm große
Ausstellung**
mit vielfältigem
Angebot in
Büchlberg/
Obermühle.



**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig
solange Vorrat reicht.



Außenfassade Douglasie,
Deckenverkleidung in Weißtanne.



Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet:
Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 91 14-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- **Krankenfahrten:**
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

**Abrechnung mit jeder
Krankenkasse und BG möglich!**

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



www.termoe.gmbh

IHR HEIZUNGSBAUMEISTER IN BÜCHLBERG

- **HEIZUNGSUMRÜSTUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN**
- **KLIMAAANLAGEN UND LÜFTUNSSYSTEME**
- **PERMANENTER HYDRAULISCHER ABGLEICH / BIS ZU 20% EINSPARUNG**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BADGESTALTUNGEN**
- **HEIZUNGS - UND SANITÄRREPARATUREN**



EMANUEL TERMÖ

0171 2075907

08505 918838

attila@termoe.com



www.termoe.gmbh

IHR MALERMEISTER IN BÜCHLBERG

- **FASSADENANSTRICHE**
- **MALERARBEITEN**
- **VORSCHUSSARBEITEN**
- **BÖDEN ALLER ART**
- **TROCKENBAU**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BÄDER**
- **PUTZ -UND SPACHELTECHNIKEN**
- **KELLER - UND TIEFGARAGENDÄMMUNG**
- **ALLES AUS EINER HAND**



JOSUA TERMÖ

01516 4677458

08505 918838

attila@termoe.com





www.pflegezentrum-moritz.de



GEIMEINSAM STATT EINSAM

Tagespflege Büchlberg

08505-9188200

info@tagespflege-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg

0851-7566466

info@pflegezentrum-moritz.de

Concordia Kranken-
Zusatzversicherung

**BESTE ZUTATEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**



Hauptagentur **Thomas Eibl**

Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

Im Rahmen des Landesprogramms
SPORT VOR ORT

Walking



v.l. Trainerin Sonja Eckerl, Corinna Rottler von der Verwaltung, Evi Meisinger, Fidelia Gheco von der Gesundheitsregion plus und Bürgermeister Josef Hasenöhl.

Am 07. Oktober startet ein neuer Sportkurs, der durch die Förderung im Rahmen des Masterplan Prävention über die Gesundheitsregion plus im Passauer Land und das Gesundheitsamt realisiert

werden konnte. Nachdem der erste Kurs "Yoga und Pilates" im August hervorragend angenommen wurde, geht es diesmal um "Walking", das Sonja Eckerl begleitet. Nach einer 10-minütigen

Einweisung geht es los auf eine Tour über 60 bis 90 Minuten, je nach Witterung. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen!

Jeder darf kostenlos teilnehmen!

Alle Altersklassen sind willkommen

Termine

4 Einheiten an folgenden Tagen:

07./14./21./28. Oktober 2026

jew. um 17 Uhr - 60-90 Minuten - Treffpunkt: Schulparkplatz

Mitzubringen ist:

Walkingstöcke (können auch ausgeliehen werden), Stirnlampe, evtl. Getränk

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wenn Leihstöcke benötigt werden, bitte vorher im Rathaus bei Corinna Rottler unter Tel. 08505 9008-10 melden



Anzeigen an:

Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich: Josef Hasenöhl, 1. Bürgermeister
Das nächste Amtsblatt erscheint am 10. November 2026,
Anzeigenannahmeschluss ist der 02. November 2026.

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay